

## **Klappentext**

Berge, Täler, Flüsse und Pässe haben Tirol seit jeher eine Schlüsselposition in der europäischen Geschichte verliehen. Der Begriff »Übergänge« steht also für die geografische, wirtschaftliche und kulturelle Situation dieser Grenzregion. Aber er meint auch die politischen Entwicklungen, die zu Grenzverschiebungen, zu kulturellem und sozialem Wandel und zur Veränderung von Denken und Fühlen geführt haben.

Die Vergangenheit zu verstehen, sich mit ihr vertraut zu machen, führt zu einem besseren Verständnis der Gegenwart. Sie eröffnet damit Perspektiven für die Zukunft.

Es ist nicht nur Aufgabe der Geschichtswissenschaftler, sondern von uns allen, sich mit der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen, um daraus wichtige Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft zu gewinnen.

Das vorliegende Buch will dazu einen Beitrag leisten

Das erste gemeinsame Geschichtsbuch für alle drei Sprachgruppen in Südtirol

Band 1 – Von den ersten Spuren menschlichen Lebens bis zum Ausgang des Mittelalters:

- die Einflüsse der ur- und frühgeschichtlichen Kulturen des Nordens und Südens im Alpenraum
- der sensationelle Fund des »Mannes vom Similaun«
- die Bedeutung der Region für Verkehr und Handel in vorrömischer und römischer Zeit
- die Beziehungen zwischen Römern und Germanen zur Zeit der »Völkerwanderung«
- der Aufstieg der geistlichen Fürstentümer und der bedeutendsten Adelsgeschlechter
- die Entstehung der Grafschaft Tirol
- der Übergang des Landes an die Habsburger und die Entwicklung »autonomer« politischer Kräfte